

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1900**

136 (14.6.1900) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn., 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn., 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere 'Verloosungslisten', jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil: L. G. Conrad, für den Anzeigen-Teil: H. Rindspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000 Abonnenten.

Nr. 136.

Post-Zeitungsliste 849.

Karlsruhe, Donnerstag den 14. Juni 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Wegen des morgigen Fronleichnam-Feiertages erscheint die nächste Nummer der 'Badischen Presse' Freitag den 15. Juni, Mittags.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

Karlsruhe, 13. Juni.

92. Sitzung.

Präsident Gönnert eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Generaldirektor Eissenlohr und Regierungsräte.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde!

Abg. Kobruch (natl.) berichtete Namens der Petitionskommission über die Bitte der Betriebsunternehmer badischer Handelsmühlen um Einführung einer gestaffelten Umsatzsteuer für Getreidemühlen...

Der Kommissionsantrag wurde nach längerer Debatte, über die Bericht in nächster Nummer folgt, angenommen. Nächste Sitzung: Freitag 10 Uhr. Tagesordnung: Aenderung der Städteordnung.

werbe insbesondere die Landwirtschaft in allen Landesgegenden aufs Schwerste geschädigt; sie verliere in den Binnennmühlen ihre lokalen Abnehmer der Brodfrüchte. Auch den Konsumenten bringe die Verdrängung der Binnennmühlen Nachtheil.

Der Kommissionsantrag wurde nach längerer Debatte, über die Bericht in nächster Nummer folgt, angenommen.

20. Abgeordnetentag des Badischen Militärvereinsverbandes.

Ueberlingen, 11. Juni.

Vom herrlichsten Wetter begünstigt feierte gestern die Stadt Ueberlingen die Enthüllung des Kriegerdenkmals in Verbindung mit dem 30. Abgeordnetentag des bad. Militärvereinsverbandes...

Schon in früher Stunde herrschte in der reich geschmückten und mit Triumpfbögen gezierten Stadt ein bewegtes Leben. Aus allen Gauen des Landes, sowie aus Württemberg, Bayern, Hohenzollern und der Schweiz...

Eröffnet wurde das Fest am Samstag Mittag mit dem Abgesandtenentag des bad. Militärvereinsverbandes im Rathhauseaal. Herr General Frisch begrüßte die Kameraden und schloß seine martige Ansprache mit einem Hoch auf Kaiser und Großherzog.

Zwischen den Briespacketen, die darin lagen, erblickte er in silbernen Rahmen eine Photographie. Das Bild, das auf den schmerzlichsten Besoener der Einsiedelei niederzuschaut, war von wunderbarer Schönheit.

Die Trägerin dieses wunderschönen Gesichtes stand in der ersten Blüthe der Jugend, in dem frischesten Glanze der Schönheit. Die dunklen Augen leuchteten in einem berückenden Feuer, der kleine Charakter ihrer Wärbung verlieh den jugendlichen Zügen etwas Majestätisches...

Mit gerunzelter Stirn und unbeheimlich blühenden Augen, die Zähne knirschend aufeinander gepreßt, starrte Drummond die Photographie an. 'Mutter! — Jamm Verberben ehrlicher Männer ausgebrütet — geschaffen, die Brust, an der Du Zusucht gefunden zu stehen und zu marnern! — Wo Du auch sein mögest, — Dein Schicksal wird Dich erreichen; möge Gott mit Dir Erbarmen haben, — ich kann es nicht, ich kann Dir nicht verzeihen!'

Dora Lutzgood, deren Eltern von irischer Abstammung waren und sich, wie ihre gesammte Familie, zum Katholizismus bekannten, hatte einen sehr weiten Weg zurückzulegen, wenn sie am Sonntag ihre Andacht verrichten wollte.

Am Morgen nach Georg Drummonds Rückkehr in die Einsiedelei war Dora durch den Park nach dem Wirtschaftsgelände gelaufen, um zeitig genug anzukommen, einen Platz auf dem Wagen ihres Vaters einzunehmen.

Der alte Lutzgood verabschiedete sich nach dem Gottesdienste von seiner Tochter, um mit den übrigen Familie wieder auf sein Gehöft zurückzukehren. 'Sieh nur zu, daß Du vor Abend wieder im Schlosse bist,' ermahnte er Dora; 'Sina Dobb hat ihren Mann, der für sie sorgt, Du aber mußt Dir Dein Brot verdienen; laß mich nicht etwa Klagen über Dich hören, wenn ich nächstens zum Herrn Baron komme.'

spriezliches leisten. Der Vertreter des Hegau-Verbandes, Herr A. Fradelmann-Konstanz referirte über die Bezirksverbände und theilte mit, daß der Bezirk Engen einen eigenen Verband gegründet habe, der den Namen 'Oberer Hegauverband' führt.

Am Sonntag verammelte sich nach dem Festgottesdienst im Rathhauseaal der Delegirten tag des Seegaubverbandes. Den Vorsitz in der Sitzung, welcher die Vertreter des Verbandspräsidiums, Herr Oberbürgermeister Weber-Konstanz ufm. anwohnten, führte der 1. Vorstand des Seegaubverbandes, Herr Bürgermeister Behl-Ueberlingen.

Beim gemeinschaftlichen Mittagessen im Badhotel trankte Hr. General Frisch auf den Kaiser und Großherzog, Herr Oberamtmann von Senger auf das Präsidium des Landesverbandes und Herr Oberst Heinau auf die Stadt Ueberlingen.

Das Fest am Samstag Mittag mit dem Abgeordnetentag des bad. Militärvereinsverbandes im Rathhauseaal. Herr General Frisch begrüßte die Kameraden und schloß seine martige Ansprache mit einem Hoch auf Kaiser und Großherzog.

Zwischen den Briespacketen, die darin lagen, erblickte er in silbernen Rahmen eine Photographie. Das Bild, das auf den schmerzlichsten Besoener der Einsiedelei niederzuschaut, war von wunderbarer Schönheit.

Die Trägerin dieses wunderschönen Gesichtes stand in der ersten Blüthe der Jugend, in dem frischesten Glanze der Schönheit. Die dunklen Augen leuchteten in einem berückenden Feuer, der kleine Charakter ihrer Wärbung verlieh den jugendlichen Zügen etwas Majestätisches...

Mit gerunzelter Stirn und unbeheimlich blühenden Augen, die Zähne knirschend aufeinander gepreßt, starrte Drummond die Photographie an. 'Mutter! — Jamm Verberben ehrlicher Männer ausgebrütet — geschaffen, die Brust, an der Du Zusucht gefunden zu stehen und zu marnern! — Wo Du auch sein mögest, — Dein Schicksal wird Dich erreichen; möge Gott mit Dir Erbarmen haben, — ich kann es nicht, ich kann Dir nicht verzeihen!'

Dora Lutzgood, deren Eltern von irischer Abstammung waren und sich, wie ihre gesammte Familie, zum Katholizismus bekannten, hatte einen sehr weiten Weg zurückzulegen, wenn sie am Sonntag ihre Andacht verrichten wollte.

Am Morgen nach Georg Drummonds Rückkehr in die Einsiedelei war Dora durch den Park nach dem Wirtschaftsgelände gelaufen, um zeitig genug anzukommen, einen Platz auf dem Wagen ihres Vaters einzunehmen.

Der alte Lutzgood verabschiedete sich nach dem Gottesdienste von seiner Tochter, um mit den übrigen Familie wieder auf sein Gehöft zurückzukehren. 'Sieh nur zu, daß Du vor Abend wieder im Schlosse bist,' ermahnte er Dora; 'Sina Dobb hat ihren Mann, der für sie sorgt, Du aber mußt Dir Dein Brot verdienen; laß mich nicht etwa Klagen über Dich hören, wenn ich nächstens zum Herrn Baron komme.'

Dora nahm ihren Weg nach der schmalen Gasse neuerbauter Häuser, wo Adolf Dobb und seine Frau wohnten. Seit ihrer frühesten Kindheit hatte sie jeden Sonntag in der kleinen Kapelle die Messe gehört und deshalb immer eine Menge von Bekannten zu beglücken.

Der alte Lutzgood verabschiedete sich nach dem Gottesdienste von seiner Tochter, um mit den übrigen Familie wieder auf sein Gehöft zurückzukehren. 'Sieh nur zu, daß Du vor Abend wieder im Schlosse bist,' ermahnte er Dora; 'Sina Dobb hat ihren Mann, der für sie sorgt, Du aber mußt Dir Dein Brot verdienen; laß mich nicht etwa Klagen über Dich hören, wenn ich nächstens zum Herrn Baron komme.'

Dora nahm ihren Weg nach der schmalen Gasse neuerbauter Häuser, wo Adolf Dobb und seine Frau wohnten. Seit ihrer frühesten Kindheit hatte sie jeden Sonntag in der kleinen Kapelle die Messe gehört und deshalb immer eine Menge von Bekannten zu beglücken.

Der Einsiedler im Waldhause.

Autorisirte Uebersetzung des Romans von M. E. Bradton. (Nachdruck verboten.)

Ins Wohnhaus zurückgekehrt, zündete Georg seine Pfeife an und nahm sich ein Buch vor. Aber er las nur einige Minuten, der Kopf neigte sich auf die breite Brust und die dunklen Augen hefteten sich träumerisch auf die brennenden Holzstücke.

Nachdem Georg einen Voratz aufgegeben hatte, der fast einen Gelübde gleichkam, mußte er die Strafe für seinen Wankelmuth tragen. 'Thor, der ich war,' murmelte er vor sich hin, 'die Gefahr eines solchen Umgangs, das Fährliche eines solchen Gegenstandes nicht eher erkannt zu haben.' Die dunklen Brauen zogen sich über den finsternblickenden Augen zusammen und die Linien um den Mund wurden immer schärfer.

Beinahe eine Stunde lang ging der Einsiedler in seinem Zimmer auf und ab, dann setzte er sich an seinen Schreibtisch, legte sich einen Briefbogen zurecht und begann zu schreiben: 'Jagdthlos Rosedale bei Rosedale, 30. November 1895. Lieber Willh!'

Hier hielt der Schreibende plözlich inne, als gelte es, eine unvermuthete Schwierigkeit zu überwinden; in ungeduldiger Erregung ergriff er das Blatt und zerriß es in kleine Stücke, hierauf öffnete er ein Fach seines Schreibtisches nach dem andern, zog ein Mahagoni-Kästchen hervor, dessen Deckel er zurückschlug, um den Inhalt des mit blauem Sammet ausgeschlagenen Behälters zu

Der alte Lutzgood verabschiedete sich nach dem Gottesdienste von seiner Tochter, um mit den übrigen Familie wieder auf sein Gehöft zurückzukehren. 'Sieh nur zu, daß Du vor Abend wieder im Schlosse bist,' ermahnte er Dora; 'Sina Dobb hat ihren Mann, der für sie sorgt, Du aber mußt Dir Dein Brot verdienen; laß mich nicht etwa Klagen über Dich hören, wenn ich nächstens zum Herrn Baron komme.'

Dora nahm ihren Weg nach der schmalen Gasse neuerbauter Häuser, wo Adolf Dobb und seine Frau wohnten. Seit ihrer frühesten Kindheit hatte sie jeden Sonntag in der kleinen Kapelle die Messe gehört und deshalb immer eine Menge von Bekannten zu beglücken.



bekannt und man darf sagen, daß es glänzend ausgefallen ist. Es sind im Ganzen 572 Unterjünger abgegeben. Die größte Zahl, welche seit Bestehen der Rennen erreicht wurde. Davon entfällt auf Deutschland natürlich der Haupttheil, nämlich 411. Abdann folgen Frankreich, mit 72, Oesterreich-Ungarn 61, Italien mit 12, England mit 9 und Belgien mit 7 Unterjüngern. Dabei sind die hervorragendsten Namen engagiert, u. A. „Capo Gallo“, „Cathias“, „Gallitrac“, „Diamant“, welche in dieser Saison schon in den größten Rennen Sieger blieben. Aus alledem darf geschlossen werden, daß die diesjährigen Pfaffenheimer Rennen einen ebenso interessanten wie glänzenden Verlauf nehmen werden.

**Freiburg, 12. Juni.** Wegen Bandendiebstahls, Par. 243 Riff. 6, war heute der gelehrte Wagner und derzeitige Tagelöhner Christian Nagel von Stuttgart vor der hiesigen Strafkammer angeklagt. Als der 20jährige Bursche im vorigen Jahr als Tagelöhner an Bauten keine Arbeit mehr hatte, verband er sich mit Genossen, um gemeinsame Diebstähle auszuführen. Aus einem Hausgang der Bödenstraße stahlen sie einmal 150, ein zweites Mal 130 Pfund altes Metall, darauf erbrachen sie das Rebhaus des Privat Herzog auf dem Schloßberg und nahmen eine Tischdecke mit, am Neubau des ehem. Laboratoriums erzielten sie nachts das Dach und schnitten aus den Dachfenstern ca. 50 Pfd. Bleisäulen, die sie in mitgebrachten Säcken davontrugen. Ein gleiches Quantum solcher Bleisäulen erbrachen sie aus einem Neubau des Zimmermeisters Trüschler in der Stadistraße und eine Partie Zinkblech. Das Rebhaus des Privat Gerber am hinteren Schloßberg in Längenhardt wurde, nachdem sie daselbe erbrochen, des Zindbaches beraubt und als sie über dieser Arbeit waren, verjagte sie ein Schuß des Gärtners von der Wohlgenuth'schen Villa, wobei sie die gestohlenen Gegenstände im Stich ließen. Von dem Dattler'schen Restaurant auf dem Schloßberg schnitten sie ebenfalls etwa 130 Pfund Zinkblech und schleppten daselbe in Säcken davon. Ein hiesiger Händler mit altem Metall war ihr Abnehmer. Die Schüden, die sie außer den gestohlenen Metallen den Betroffenen zufügten, waren nicht gering. Wegen der Gemeingefährlichkeit der Burschen, von denen der Andere sich flüchtig gemacht hat, erhielt Nagel 3 Jahre Gefängnis.

**Aus den Nachbarländern.**

**Sagenau, 12. Juni.** Ueber die Ermordung des Zahlmeisters Below von der Besatzung der „Möve“, ein geborener Hagenauer, in Herberichshöhe, wird folgendes bekannt: Die Offiziere der vor Herberichshöhe, Neuguinea, liegenden deutschen Schiffe waren zu einer Spielpartie nach dem Gouverneurschause eingeladen worden. Die Gesellschaft sah vergnügt auf der Veranda zusammen, als plötzlich ein Schuß fiel und der Zahlmeister, durch die Brust getroffen, todt vom Stuhle sank. Der Mörder, ein Eingeborener, hatte sich so leise herangeschlichen, daß niemand ihn bemerkt hatte. Die aufspringenden Offiziere verfolgten ihn sofort; als er merkte, daß er nicht entkommen konnte, blieb er stehen und schoß sich eine Kugel durch den Kopf. Ueber die Beweggründe des Mörders sowie darüber, ob er es gerade auf den Zahlmeister abgesehen hatte, ist man sich völlig unklar; wenigstens ist nichts vorangegangen, was irgendwie Aufschluß geben könnte.

**Aus der Residenz.**

**Karlsruhe, 13. Juni.**  
 X Postanweisungen nach Porto-Rico. Von jetzt ab sind nach Porto-Rico (Arecibo, Mahaguez, Ponce und San Juan) Postanweisungen bis zum Betrage von 100 Dollars unter denselben Verwendungsbedingungen wie nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika zulässig.

\* Der Wetterbericht vom Hundstreck konnte heute wegen Gewitter telephonisch nicht gemeldet werden.

\* Die Weiterführung der elektrischen Bahn bis Marau. An die Betriebsdirektion der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft wurde seitens vieler Mitglieder der Gemeinden Pforz, Sagenbach, Wörth, Marau, Maximiliansau und Anielingen ein Gesuch um Weiterführung der elektrischen Straßenbahn bis Marau gerichtet. Das Gesuch war von ca. 700 Mitgliedern der betreffenden Gemeinden unterschrieben, die alle ein Interesse daran haben, die elektrische Bahn bis Marau fortzuführen zu sehen, umso mehr als die städtische Bahn Karlsruhe-Marau den Ansprüchen für Beförderung zumal an Spätnachmittags- und Abendsstunden in keiner Weise genügt. Es steht im heutigen Zeitalter des Verkehrs wohl einzig da, daß von einer Centrale wie Karlsruhe der letzte Zug nach dem Rhein und auch der Pfalz um Spätnachmittags halb 7 Uhr abgeht. Nach dieser Zeit ist also jede Bahnverbindung über Mühlburg, Anielingen, Marau, also nach der ganzen Pfalz hin abgeschnitten. — Auf das obige Gesuch hat die Direktion der Elektrischen Straßenbahnen den Geschäftsführer erwidert, daß sie dem Projekt der Weiterführung der elektrischen Straßenbahn von Mühlburg bis nach Marau sympathisch gegenübersteht, jedoch nicht früher einen endgültigen Bescheid geben könne, bis die Verlegung des Karlsruher Hauptbahnhofes ganz bestimmte Formen angenommen hat. Die Angelegenheit ist somit nun vertagt und steht zu hoffen, daß die Weiterführung der Bahn mit der Verlegung der Bahnhofes-Frage zugleich günstig entschieden wird.

**Marau, 12. Juni.** Die Badefaison hat begonnen und die Badegäste bringen schon zahlreiche Badegäste, die sich in den Fluthen des Rheins erquiden wollen. Leider geht der Badezug 316 zu früh (7 Uhr 31 Minuten) wieder in Marau ab, so daß den Badebesuchern, die nicht schon 6 Uhr 13 in Karlsruhe wegfahren können, vielmehr auf den 6<sup>ten</sup> in Marau eintreffenden Kurszug 319 (Karlsruhe ab 6<sup>30</sup>) angewiesen sind, mit einer Aufenthaltzeit von 39 Minuten kaum die Möglichkeit zum Baden gegeben ist und diese daher, weil sie anders keine Zeit haben, auf das der Gesundheit so zuträgliche Rheinebad verzichten müssen. Es wäre deshalb am Platze, daß man anstatt des Badezuges 316 (Abgang in Marau 7<sup>20</sup>), den Badezug 318 (Abgang in Marau 7<sup>20</sup>) jetzt schon einlegen würde, um so mehr, als den mit dem Badezug 317 oder früher in Marau eingetroffenen Badegästen auch der nur 6 Minuten vor dem Badezug 316 verkehrende Kurszug 314 a (Abgang Marau 7.25) zur Verfügung steht. Marau mit dem schönen, direkt am Rhein gelegenen Garten des „Rheinebads“ — eine Schöpfung des hochsel. Markgrafen Maximilian von Baden —, der weit und breit seinesgleichen sucht, ist im Uebrigen ein so hervorragend gesunder Ausflugsplatz für das nahegelegene Karlsruhe, daß jede Verkehrsverleinerung vollauf gerechtfertigt ist.

**Personalveränderungen**

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.  
 v. Bessel, Gen.-Major, beauftragt mit der Führung der 28. Div., von der Stellung als Mitglied der Studienkommission der Kriegsakademie entlassen.  
 Frhr. v. Rotberg (Albert), Lt. im 1. Bad. Leib-Gen.-Regt. Nr. 109, Febr. 20. 1891, im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20, — bis Ende September d. J. zur Dienstleistung als Detachementsoffizier bei des Großherzogs von Baden königlicher Hofe, — kommandirt.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**Oldenburg, 13. Juni.** Der Großherzog von Oldenburg ist heute Mittag in der Sommerresidenz Rastede gestorben.

Nikolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, war am 8. Juli 1827 geboren und folgte seinem Vater 27. Februar 1853 in der Regierung. Seit 10. Februar 1852 war er mit der Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Altenburg (geb. 26. März 1826, gest. 2. Febr. 1896) vermählt, aus welcher Ehe zwei Söhne entsprossen: Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. Nov. 1852, vermählt in erster Ehe 18. Febr. 1878 mit der Prinzessin Elisabeth, der Tochter des Prinzen Friedrich Karl

von Preußen (gest. 28. August 1895), in zweiter Ehe 24. Okt. 1896 mit Herzogin Elisabeth von Mecklenburg, Tochter des Großherzogs Friedrich Franz II. und Prinz Georg (geb. 27. Juni 1855). Der Bildung des Norddeutschen Bundes und des deutschen Reiches schloß sich Großherzog Peter rückhaltlos an.

**hd Rom, 13. Juni.** Entgegen dem Dementi wird in Regierungskreisen nach wie vor daran festgehalten, daß der König in Begleitung des Kronprinzen, des Herzogs und der Herzogin von Aosta und mit großem Gefolge sich in den ersten Tagen des nächsten Monats zur Besichtigung der Weltausstellung nach Paris begeben wird, doch wird versichert, daß die Reise durchaus keinen politischen Zweck habe.

**Paris, 13. Juni.** Die Bureau der Kammer setzten eine Kommission ein zur Verathung der Amnestievorlage. Für die gewählten Mitglieder sind Anhänger der vom Senate beschlossenen Fassung der Vorlage. Die sechs übrigen wollen die Amnestie auch auf die vom Staatsgerichtshof Verurtheilten ausdehnen.

**hd Gent, 13. Juni.** Die ausländigen Weber haben beschlossen, die Arbeit unter den alten Bedingungen heute wieder aufzunehmen, da die Arbeitgeber erst nach Wiederaufnahme der Arbeit mit den Arbeitern verhandeln wollen.

**hd Madrid, 13. Juni.** In den Kupferminen von Rio Tinto sind 10 000 Arbeiter ausständig geworden. Dieselben verlangen Lohnerhöhung. Die Gendarmerie ist verstärkt. Wenn die Zustände sich verschlechtern sollten, werden auch Truppen hingesendet werden. (Voss. Ztg.)

**Konstantinopel, 12. Juni.** Die gegen die Probenienzien aus Smyrna bestehende Quarantänefrist ist auf 10 Tage erhöht worden. — In Trapezunt ist ein Mädchen unter verdächtigen Symptomen erkrankt, ein Bakteriologe wurde dahin entsendet.

**London, 13. Juni.** Wie das Indische Amt berichtet, begann der Mousoon an der Westküste.

**Petersburg, 13. Juni.** Die „Nowoje Wremja“ meldet aus Wiadimowost vom 29. v. M.: Man hegt Befürchtungen wegen des Schicksals des Führers der torenaisch-sachalin'schen Expedition, der sich zur Erforschung einer Insel auf einem Boote ins Meer begab. Schwindel versprach, nach 20 Tagen zurückzukehren. Doch ist nun bald ein Monat vergangen, ohne daß eine Nachricht von ihm eingetroffen ist.

**Vom Boger-Aufstand in China.**

**London, 13. Juni.** „Die Times“ melden aus Peking vom 12.: Soldaten der Leibwache der Kaiserin ermordeten den Kanzler der japanischen Gesandtschaft.

**London, 13. Juni.** Die „Times“ melden aus Shanghai: Der japanische Gesandte drängt auf Anerkennung der japanischen Einflusssphäre in den Provinzen Tscheking, Totten und Kiangti. — „Daily Mail“ meldet aus Yokohama: Die japanische Regierung hat 4 weitere Kriegsschiffe nach China beordert, zur Verstärkung der Flotte bei Taku.

**Yokohama, 13. Juni.** Zwei weitere japanische Kriegsschiffe sind auf dem Wege nach Taku. Falls sich die Lage nicht bessert, werden auch starke Landstreitkräfte nach China abgelaufen.

**Songkong, 13. Juni.** Zur Beförderung von 6000 Mann Truppen nach Tientsin ist der Dampfer „Haitan“ gechartert worden.

**Washington, 13. Juni.** Der amerikanische Konsul in Tschingkiang telegraphirte, daß eine große Anzahl zu dem Gesehmbund gehörender Eingeborener sich in der Nähe der Stadt aufhalte. Es herrschte große Besorgnis.

**Tientsin, 13. Juni.** (Weiter.) Am Montag versuchten die 2000 Boger eine englische Parouille von 16 Mann abzuschneiden, welche 2 Meilen vor dem Zuge, der die fremden Truppen nach Peking brachte, die Spitze bildete. Englische Matrosen eilten zu Hilfe herbei und eröffneten ein heftiges Feuer. 40 Boger wurden getödtet und verwundet; auf englischer Seite wurde Niemand verletzt. Die europäischen Truppen verfolgten die Boger. Die Bahnlinie ist stark befestigt. Die Expedition zählt gegen 2000 Mann, 315 Engländer, 350 Deutsche, 300 Russen, 158 Franzosen, 104 Amerikaner, 51 Japaner, 40 Italiener und 25 Oesterreicher.

**England und Transvaal.**

**Aus der Sapholonie.**

**Kapstadt, 13. Juni.** Der Premierminister Schreiner ist infolge des Rücktritts von Merriman, Sauer und Tevater mit der Neubildung des Kabinetts beschäftigt. Der Afrikanderbund unter der Führung von Hofmeyer und Tevater fordert eine allgemeine Amnestie für die Aufständischen. Schreiner dagegen dringt auf die Durchführung des von der britischen Regierung empfohlenen Entwurfes, der bestimmt, daß ein besonderer Gerichtshof zur Verhandlung gegen die Aufständischen geschaffet werden soll. Die überführten Anführer sollen dann angeklagt und der bürgerlichen Rechte beraubt werden, während die übrigen nur für bestimmte Zeiträume der bürgerlichen Rechte verlustig gehen sollen. Dem Vernehmen nach wird die Politik Schreiner von der ganzen Opposition gut geheißen und unterstützt. Sein Vorhaben werde auch von der lokalen öffentlichen Meinung in Südafrika gut geheißen.

**In Graue-Freistaat.**

**hd London, 13. Juni.** Dem „Daily Express“ wird aus Nachrichten vom Sonntag über Courtenzo-Marquez gemeldet: Ein am 10. Juni auf Rütgers Befehl ausgegebenes Bulletin berichtet folgendes: Die Buren rückten am 8. Juni mit 4 Divisionen vor. Die Engländer wurden bei Roodval am Rhenosferfluß angegriffen. Es fand ein heftiger Kampf statt, der mehrere Stunden dauerte, 200 Engländer wurden getödtet oder verwundet, 700 gefangen genommen. Schwere Vorräthe Proviant und Munition, ein Maximgeschütz, sowie tausend Lyddit-Bomben wurden erbeutet. Auch die englische Post wurde genommen. Die Engländer suchten Schutz am Ufer des Flusses und auf den Hügeln. Die Buren griffen tapfer vom oberen Felde aus an. Das Derbyshire-Miliz-Regiment wurde gefangen genommen. Unter den Verwundeten befinden sich 1 Oberstleutnant, 1 Hauptmann, 2 Leutnants; unter den Gefallenen 1 Oberst und 1 anderer Offizier. Derselbe Korrespondent meldet ferner, daß De Wet am 7. Juni 3000 Anzüge und andere Bekleidungsstücke eroberte, ferner eroberte er

Tausende von Lyddit- und Schrapnelgeschosse. Die Engländer klagten über Kälte und leiden sehr. An der Straße von Brebefort gab es am 8. Juni einen kleinen Kampf. General Steenkamp nahm 36 Engländer gefangen. Ein Zug mit 500 englischen Soldaten kam den Engländern zu Hilfe. Die Buren zogen sich dann nach weiterem Kampfe nordwärts zurück. General De Wet meint, daß am 7. Juni 1000 Mann englische Truppen außer Aktion gesetzt und für 100 000 Lfr. Vorräthe zerstört wurden. Die englischen Lazarette sind voll von erschöpften und kranken Truppen. Die Krankheit unter den Pferden nimmt zu, Tausende von Thieren sind in Kroonstadt verendet. — Ein anderer authentischer Bericht meldet, daß mit Ausnahme der kürzlich im Freistaat gefangenen 1500 Engländer und 900 fortgebrachten Gefangenen alle englischen Gefangenen entkommen und in die englische Armee zurückgeführt sind. (Fft. Ztg.)

**hd London, 13. Juni.** Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus London: Ein Telegramm aus Kapstadt besagt, De Wet marschirte mit 13 000 Mann auf Johannesburg. Ein anderes ebenfalls aus Burenquellen stammendes Telegramm berichtet, Präsident Steijn sei mit 7900 Mann in Bloemfontein eingedrückt. Dem widerspricht eine Depesche von Kelleh-Kenny aus Bloemfontein, worin er meldet, daß seit Donnerstag keine Nachrichten von Methuen vorliegen, was beunruhigt, da Methuen nördlich von Bechtlop in ein Gefecht verwickelt war. Das Kriegsamt hat keine Nachricht darüber, daß bei Ficksberg 1500 Burchers sich ergeben haben.

**Maseru, 13. Juni.** Die Buren im Südoften des Oranje-Flusses in der Colonie Oranje-Freistaat haben sehr ausgedehnte Stellungen inne, sind aber durch die über 35 000 Mann und 50 Geschütze verfügbaren Generale Methuen, Ruddle und Drabant vollständig umzingelt.

**Offene Stellen.**

Kanzlei-Gehilfenstelle bei Gr. Bezirksamt Karlsruhe auf 1. Juli. Jahresvergütung 800 M. Bewerbungen aus der Zahl der Verwaltungskassare und Inzipienten.

Rechtspraktikant als Dolmetscher bei Gr. Bezirksamt Weiskheim. 2. Rathschreiberstelle bei der Gemeindevverwaltung Tauberhirschheim. Gehalt 1500 M. und Nebeneinkünfte. Bewerbungen binnen 8 Tagen an den Gemeinderath.

Bei der Großh. Heil- und Pflanzanstalt bei Ermeningen eine Verwaltungskassistentenstelle. Anfangsgehalt bis zu 1400 Mark. Bewerbungen aus der Zahl der Finanzassistenten bis 17. Juni an die Anstaltsdirektion.

Beim Amtsgericht Stodach auf 16. Juni Detopistenstelle auf 6 Monate. Jahresvergütung 600 Mark.

**Ausgang aus den Staudesbüchern Karlsruhe.**

8. Juni. Heinrich Pfah von hier, Schriftsetzer hier, mit Luise Wischler von Durbach.

- Geburten:**
- 7. Juni. Frieda, B. Valentin Moys Vogel, Tapezier.
  - 7. „ Klara, B. Ignaz Birnbach, Kanzlei-Gehilfe.
  - 9. „ Emilie Christine, B. Karl Johann Köffel, Metzger.
  - 10. „ Elisabeth, B. Adolf Gier, Weichwandter.
  - 10. „ Emma Elise Paula, B. Eduard Schwander, Schlosser.
  - 11. „ Josefina, B. Josef Kuit, Maurer.
  - 11. „ Franz Moys, B. Christ. Ballast, Oepfnermeister.
  - 11. „ Rosalia Theresia, B. Bius Venker, Maschinenarbeiter.

- Todesfälle:**
- 11. Juni. Franz Harth, Privatier, ein Wittwer, alt 81 Jahre.
  - 11. „ Eduard Madach, Buchbinder, ledig, alt 27 Jahre.
  - 11. „ Viktorine Rebe, alt 68 Jahre, Wittve des Postkassenschaupielers Eduard Rebe.
  - 11. „ Anna, alt 5 Monate 5 Tage, Vater † Fabrikarbeiter Christof Weisler.
  - 12. „ Regine Weiß, alt 43 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Wilhelm Weiß.

**Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.**

vom 13. Juni 1900.  
 Der Nordosten und Osten Europas wird noch von einem barometrischen Maximum bedeckt, während sich im Nordwesten eine flache Depression befindet; dieser sind über dem westlichen Binnlande mehrere flache Minima vorgelagert, welche in Frankreich regnerisches, bei uns gemittelterbrochendes Wetter verursachen. Im Bereiche des hohen Druckes war es dagegen am Morgen noch heiter. Es ist warmes Wetter mit Gewitterregen zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

Juni.	Barom. mm	Therm. in C.	Windgeschw. mm	Niederschlag in Trop.	Wind	Wimmel
12. Nachts 9 U.	749.3	21.2	13.7	74	ND	heiter
13. Morgs. 7 U.	751.8	19.4	13.6	81	S	bedeckt
13. Mittags 2 U.	750.9	25.8	12.2	49	ND	„

Höchste Temperatur am 12. Juni 30.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 17.5.  
 Niederschlagsmenge am 12. Juni 0.9 mm.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

**Bremen, 12. Juni.** Der Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ ist gestern Nachmittag 4 Uhr in Gibraltar angekommen und um 8 Uhr abgegangen. „Machen“ ist gestern in Montevideo angekommen. „Kaiser Wilhelm der Große“ ist gestern Nachmittag 10 Uhr in Southampton angekommen und um 12 Uhr abgegangen. „Halle“ ist gestern in Galveston angekommen. „München“ ist gestern Nachmittag 11 Uhr in Bremerhaven angekommen. „Frankfurt“ ist gestern in Port Said angekommen und abgegangen. „Frankfurt“ hat gestern Cap Suez passiert. „Friedrich der Große“ ist heute Vormittag 9 Uhr in Newport angekommen. „Frankfurt“ hat heute Capbourne passiert. „München“ ist heute von Suez abgegangen. „Admiral Albrecht“ ist heute Vormittag 10 Uhr von Genoa abgegangen. „Kaiser Wilhelm der Große“ hat heute Vormittag 6 Uhr Dover passiert.

**Bremen, 13. Juni.** Der Dampfer „Bahn“ ist gestern Vormittag 12 Uhr von Newport abgegangen. „Kaiser Wilhelm der Große“ ist gestern Nachmittag 9 Uhr in Bremerhaven angekommen. „Frankfurt“ hat gestern Dover passiert.

**Bremen.** Der Norddeutsche Lloyd wird in den nächsten vier Wochen folgende Passagierdampfer expediren: **Nach New-York:** Schnell- und Postdampfer: „Main“ 13. Juni, „Bremen“ 16. Juni, „Kaiser Wilhelm der Große“ 19. Juni, „Barbarossa“ 23. Juni, „Bahn“ 26. Juni, „Königin Luise“ 30. Juni, „Kaiserin Maria Theresia“ 3. Juli, „Friedrich der Große“ 7. Juli, „Großer Kurfürst“ 14. Juli, „Sonne“ 17. Juli. **Nach Baltimore:** „Athen“ 14. Juni, „Frankfurt“ 21. Juni, „S. v. Meier“ 28. Juni, „Gannover“ 3. Juli, „Wittelsbach“ 12. Juli. **Nach Galveston:** „Vorurth“ 27. Juni, „Halle“ 13. Juli. **Nach Brasilien:** „Coblenz“ 16. Juni, „Stolberg“ 30. Juni, „Erie“ 14. Juli. **Nach La Plata:** „Markt“ 23. Juni, „Bonn“ 7. Juli, „Wittelsbach“ 21. Juli. **Nach Ost-Asien:** Prinz Heinrich 27. Juni, „Brenthur“ 10. Juli, „Hamburg“ 23. Juli. **Nach Australien:** „Prinz-Regent Luitpold“ 20. Juni „Gera“ 18. Juli.

Nächste Ausfahrt ertheilt die obrig. konzess. Billet-Ausgabe von G. Kern, Karlsruhe i. B., Hebelstraße 3. 19012



Lieferung von gußeisernen Kanalisationsbestandteilen.

Die Lieferung von ca. 22500 kg gußeisernen Kanalisationsbestandteilen soll vergeben werden.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Schlachthofes befindet sich nachstehender herrenloser Hund:

Drei Freiwillige

(Schreiber) können zum 1. Oktober 1900 bei dem unterzeichneten Kommando eintreten.

Holz- u. Rinden-Versteigerung.

Groß. Forstamt Petersthal verleiht am Samstag den 16. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Petersthal aus dem Domänenwaldstrichen I Griesbaderwald und II Hundstopf:

- 1. Das diesjährige Ergebnis an Nichten-Gebrinde, geschätzt an 120 Ster;
2. mit Zahlungsfrist bis 1. Februar 1901 folgende Nadelholzförmen (Berglinienholz und Windfallholz):

Zur Reise- und Badesaison

- empfehlen wir: Gummi-Mäntel, geruchlos, für Damen und Herren, Gummi-Reisekissen, Gummi-Badewannen, zusammenlegbar, Gummi-Reise-Irrigatore, Gummi-Reiserollen, Gummi-Baderollen, Gummi-Badehauben, Gummi-Wäsche, Gummi-Hosenträger, Gummi-Kämme, Gummi-Trinkbecher, Schwämme, Frottierartikel etc. etc.

Aretz & Cie., Kreuzstr. 21. - Telefon 219.

Reiner Aepfelwein,

vorzügliches, frisches Tischgetränk, liefert die Aepfelweintekerei von Karl Wagner, Durlach, in Fässern von 25 Liter, Faß leibweise, franco Karlsruhe 24 Pfg. pro Liter.

Niesen- und Tafelkrebse,

amerikanisch vorzüglich. Tafelkrebse, versendet tägl. frisch vom Fang in 5 Bo. Röhren, portos., joll- u. spesenfrei, unt. Garantie (pingelb. Anst. 40-50 St. jeft. Hochsolotrebse

Dr. Kollmar's Nachfolger Dr. chir. dent. August Kühling in Amerika approb. Zahnarzt.

Adresskarten,

Kaiserstr. 175, L. S. Leon Söhne, Kaiserstr. 175,

Wir setzen für die nächsten Tage zum Verkauf einen Vorken praktischer, hübscher Sommerkleiderstoffe:

- Serie I Meter 50 Pfennige,
II Meter 90 Pfennige,
III Meter 1 Mark,
doppelbreit, reine Wolle,
und empfehlen dies besonderer Beachtung.

Ausstellung.

In dem Atelier des Bildhauers Johannes Hirt, Westendstraße 65, Atelierhaus, Eingang Hoffstraße, sind die Modelle der von Herrn Maler W. Klose für die Freitreppe des Rathhauses hier gefertigten zwei allegorischen Figuren, Badenia und Fidelitas, Sonntag den 17., Montag den 18. und Dienstag den 19. Juni d. J. zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt.

Besuchsstunden: Sonntag von 11-1 Uhr und 2 bis 5 Uhr, Montag und Dienstag von 9-12 Uhr und 2-5 Uhr.

Kaisergarten, Kaiser-Allee.

Donnerstag den 14. Juni 1900 (Fronleichnamstag): Grosses Concert

gegeben von der Kapelle ehemal. Militärmusiker Karlsruhe unter Leitung ihres Dirigenten Herrn J. A. Weber.

Variété Perkeo.

Donnerstag den 14. Juni: Zwei große Festvorstellungen.

Von 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert. Bei guter Witterung findet die Vorstellung im Garten statt.

Schützenlied.

Heute Donnerstag den 14. Juni (Fronleichnamstag), Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Grosses brillantes Concert u. Vorstellung

Große Versteigerung.

Freitag den 15. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage im Gasthause „zum goldenen Kopf“, Marktgrafenstraße 49, folgende Gegenstände:

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Dr. Kollmar's Nachfolger Dr. chir. dent. August Kühling in Amerika approb. Zahnarzt.

Adresskarten,

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter Viktorine Nebe

sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen: Hermann Nebe, Geh. Regierungsrath Carl Nebe, Kammerjäger.

Bon Sonntag den 17. Juni ab sind während der Sommermonate meine Verkaufsräume

Sonntags nur von 11-1 Uhr geöffnet.

S. Model.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine Gartenwirtschaft ist seit Pfingsten eröffnet, herrliche Rund- und auf den Thum- und Lerchenberg, guter Stoff und diverse Speisen, wozu höflich einladet

Johann Bauer, zur guten Quelle, Felsenkeller an der Straße Stuyserich - Langensteinbach.

Wein-Verkauf.

Unterzeichneter hat folgende Weine zu verkaufen: ca. 68 Hektol. 1897 er Weißherbst (Thiergarten u. Durbach), 52 " 1897 er Reuweißer, 32 " 1895 er Ehrenreiter, 20 " 1895 er Markgräfler, 20 " 1897 er Obertrücker, 18 " 1897 er Klingelberger (Thiergarten), 11 " 1897 er Gledner (Bodenau), 14 " 1895 er Ahtarer.

Die Weine lagern in Böhlerthol, und können durch Küfermeister Stephan Ziegler Proben vom Faß entnommen werden.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.

Violinen.

Mehrere gut erhaltene Violinen sind billig zu verkaufen.

Fahrrad,

Strassenrenner, bereits noch neu, ist billig zu verkaufen.

Patent-Bureau Karlsruhe

Langenalb, 400 Meter über dem Meere, schönste Gegend des unteren Schwarzwaldes, umgeben von Tannen- und Fichtenwäldchen, sind sofort oder auf Sommer in meiner kleinen Villa

Agenten gesucht, die in Baufreien bekannt sind, a. Verkauf pat. Baubeschläge, speziell f. ein vorz. Oberfläch-Reifen-Beschlag.

Großes Nebeneinkommen, eventl. Lebensstellung.

Haupt-Agentur einer deutschen Prima-Verl.-Ges. mit bedeutendem Zinsfuß, eventl. auch mit festem Gehalt an kautionsfähig, vertrauenswürdig, und besseren Kreisen angehörigen Herrn sofort zu vergeben.

Baden-Baden

ist in feinsten, ruhiger Lage, dicht bei der Bismarck-Allee, eine mit allem Comfort herrschaftlich ausgestattete Villa

folglich, sehr preiswürdig, Verhältnisse halber, unter dem Schätzungswerte zu verkaufen.

Großen Garten.

Preis 180.000 Mark. Anzahlung 40.000 Mark. - Selbstkäufer erhalten auf Offerte 3065 a an die Expedition der „Bad. Presse“ näheren Aufschluß.

Gesucht

ein einfacher Kellner. Näheres unter Nr. B4060 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Friseur-Gehilfe,

ein tüchtiger, sowie 1 Volontär u. Lehrling wird gesucht. Rasiermesser, Herrenstr. 38. B4054.2.1

Sofort gesucht:

Kellnerinnen jeder Art, Privat- und Restaurations-Köchinnen, Haus-, Küchen-, Spül- und Privatmädchen durch das Bureau vormals Frau Kahlenthal, Jähringerstraße 72. B4069

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, zur Beihilfe sämtlicher Hausarbeiten. Es ist demselben Gelegenheit geboten, die Haushaltung gründlich zu erlernen.

Schneidermädchen

zu sofortigen Eintritt gesucht. L. Raber, Kronenstr. 31.

Maschinenschreiberin

und Stenographin sucht per 1. Juli passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B4043 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung

in schönster Lage, ist eine 2-Mannswohnung von zwei Zimmern mit Küche sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B4050

Zimmer

in schönster Lage, ist ein schön möbliertes Zimmer, für Einjährige passend, zu vermieten. B4055

Zimmer

in schönster Lage, ist ein schön möbliertes Zimmer, für Einjährige passend, zu vermieten. B4055

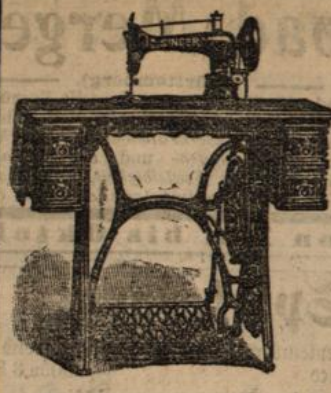






Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Die Lieferung des Bedarfs an Bahnmartensbleichen für das 4. Quartal 1. J., sowie für die Jahre 1901, 1902 und 1903 soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.



Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltberuf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer & Co. auszeichnen.

Singer Co. Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstr. 124, (bei der Kaiserpassage).

Bekanntmachung.

Ans der Stiftung der Frieda Bienger, Ehefrau des Dr. Josef Bienger, im Juli d. J. 700 M. verfügbar.

Lieferung von Steinkohlen.

Die Lieferung von Steinkohlen für das Groß. Hofwasserwerk dahier mit ca. 115000 Kilo soll vergeben werden.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

Die nachgenannten Arbeiten zur Herstellung eines doppelten Weichenwärterhauses mit Stallgebäude auf dem alten Bahnhof Maifatt sollen im Wege öffentlicher Verdingung im Einzelnen oder im Ganzen vergeben werden.

Bekanntmachung.

Das Proviantamt Karlsruhe hat den Verkauf aus der neuen Ernte aufgenommen und nimmt magazinmäßiges trockenes Getreide zu den Tagespreisen wochentäglich in den Dienststunden an.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.

Gegründet im Jahre 1888. Besondere Staatsaufsicht. Bisher ausgezahlte Versicherungsbeträge: 92 Millionen Mark.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buehner Zweiggewerbe Karlsruhe i. B.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. - Zentralen für Städte. - Grosses Lager in allen elektrotechn. Bedarfsartikeln.

Gesucht

Wer schnell und billigt Stellung finden will, verlange per Postkarte die Deutsche Vakanzenpost in Göttingen.

Mädchen

für bessere Privatfamilie, B4055 für die allgemeine Hausarbeit und solche, welche etwas lohn können, per 1. Juli gesucht.

Anhelferinnen

für Sonn- und Feiertage gesucht. „Strich“, Beierheim. B4037.2.1

Kaufmännische Lehrstelle

geht. Für einen jungen Mann, 14 Jahre alt, mit guten Schulzeugnissen, wird in gutem Hause eine kaufm. Lehrstelle gesucht.

Amerik. Zahmarzt

sucht auf sofort Lehrling aus guter Familie.

Konditorlehrstelle

Braver Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Lehrling

welcher Lust hat, das Tapezierergewerbe zu erlernen, kann eintreten bei Sebastian Münch, Tapezierer und Decorateur.

Kaufmann

mit technischer Hochschulbildung, energisch, unflüchtig, zuverlässig u. St. mit der Führung einer Fabrik von ca. 50 Arbeitern betraut, sucht zum 15. Juli oder später leitende Stellung in größerem Unternehmen.

Comptoiristin

gewandte Maschinenschreiberin, mit der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, stenographiefähig sucht per 1. Juli evtl. als Cassiererin Stellung.

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.

Wohnungsgesuch

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.

3- und 4-Zimmer-Wohnungen

in schöner Ausstattung, freier Lage, sind billig zu vermieten.

Schwarzwaldb

für die Zeit der großen Ferien (10 Wochen) ein Zimmer ebent. mit Pension in einem Privatbause.

Bürgermeisteramt

zur Verbindung mit den beiden Dienstag und Samstag hier stattfindenden Wochenmärkten finden von jetzt ab auch Kirchensmärkte statt.

Durlach

Am Fronleichnamfest kommt ein ff. Stoff bei mir zum Verkauf.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Pfänder-Versteigerung

Donnerstag den 5. Juli e. werden die nicht ausgelösten Pfänder des Pfandleihgeschäftes K. Dannbacher Kohl, Adlerstraße 28, versteigert.

Kaufmann-Geschäft

Wegen Todesfall des Eigentümers ist an besserer Lage in einem fabrikreichen Städtchen (Station) zwischen Freiburg-Basel ein sehr gangb. gemischt. Waarengeschäft sammt Haus u. Inventar unter günstig. Bedingungen zu verkaufen.

Lieferung von Grenzsteinen

Die Lieferung von 50 Stück Grenzsteinen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 23. Juni 1. J. 9.

Ririchen

In Verbindung mit den beiden Dienstag und Samstag hier stattfindenden Wochenmärkten finden von jetzt ab auch Kirchensmärkte statt.

Durlach

Am Fronleichnamfest kommt ein ff. Stoff bei mir zum Verkauf.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Pfänder-Versteigerung

Donnerstag den 5. Juli e. werden die nicht ausgelösten Pfänder des Pfandleihgeschäftes K. Dannbacher Kohl, Adlerstraße 28, versteigert.

Kaufmann-Geschäft

Wegen Todesfall des Eigentümers ist an besserer Lage in einem fabrikreichen Städtchen (Station) zwischen Freiburg-Basel ein sehr gangb. gemischt. Waarengeschäft sammt Haus u. Inventar unter günstig. Bedingungen zu verkaufen.

Offene Stellen

Befehl für Prinzipale kostenfrei der Kaufmännische Verein Karlsruhe Abtheilung für Stellenvermittlung, Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Baden und der Pfalz durch Vertretung mit dem Kaufmännischen Verein München u. B. München verbunden. Einschreibgebühr für Nichtmitglied 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis u. franco.

Zuschneider

für Schablonen- und leichte Makarbeit sofort gesucht.

Glaser

für Rahmen kann sofort eintreten bei F. P. Gerber, Strichstraße 26.

Jüngerer Mann

sofort gesucht. Schützenstraße 59.

Generalschmied

findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Brand & Ritz

Bahnhofstraße 32.

Wegen Verheirathung

des bisherigen wird zum 1. Juli ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbständig lohn kann und die Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn zu einer Familie von 2 Personen gesucht.

Lehrmädchen

In der Nähe Karlsruhes, in neu-erbautem Hause ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten.

Vergabe von Kupferarbeiten

Für die in der Stadt aufzustellenden Transformatoren für die elektrischen Beleuchtung sollen die in Kupfer auszuführenden, ornamental reich ausgestatteten Bekrönungen (ca. 40 Stück) im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Lieferung der Eisentheile für Siggänke

Die Lieferung der Eisentheile für 40 Siggänke soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 20. d. Mis. anher einzureichen.

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Steigerungsforderung

Zeitungshalber lassen die Herren Trapp, Kock und Oswald hier Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Durlach 19

Bürgermeisteramt

zur Verbindung mit den beiden Dienstag und Samstag hier stattfindenden Wochenmärkten finden von jetzt ab auch Kirchensmärkte statt.

Durlach

Am Fronleichnamfest kommt ein ff. Stoff bei mir zum Verkauf.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Pfänder-Versteigerung

Donnerstag den 5. Juli e. werden die nicht ausgelösten Pfänder des Pfandleihgeschäftes K. Dannbacher Kohl, Adlerstraße 28, versteigert.

Kaufmann-Geschäft

Wegen Todesfall des Eigentümers ist an besserer Lage in einem fabrikreichen Städtchen (Station) zwischen Freiburg-Basel ein sehr gangb. gemischt. Waarengeschäft sammt Haus u. Inventar unter günstig. Bedingungen zu verkaufen.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Pfänder-Versteigerung

Donnerstag den 5. Juli e. werden die nicht ausgelösten Pfänder des Pfandleihgeschäftes K. Dannbacher Kohl, Adlerstraße 28, versteigert.

Kaufmann-Geschäft

Wegen Todesfall des Eigentümers ist an besserer Lage in einem fabrikreichen Städtchen (Station) zwischen Freiburg-Basel ein sehr gangb. gemischt. Waarengeschäft sammt Haus u. Inventar unter günstig. Bedingungen zu verkaufen.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Pfänder-Versteigerung

Donnerstag den 5. Juli e. werden die nicht ausgelösten Pfänder des Pfandleihgeschäftes K. Dannbacher Kohl, Adlerstraße 28, versteigert.

3- und 4-Zimmer-Wohnungen

in schöner Ausstattung, freier Lage, sind billig zu vermieten.

Schwarzwaldb

für die Zeit der großen Ferien (10 Wochen) ein Zimmer ebent. mit Pension in einem Privatbause.

Wirtschaft zu verpachten

Eine gutgehende Wirtschaft mit großen Lokalitäten, Saal u. Gartenwirtschaft, ist an kautionsfähige, tüchtige Leute auf den 1. Oktober d. J. zu verpachten.

Läden zu vermieten

Amalienstraße 26a, am Ludwigswald, hinter dem neuen Postgebäude, sind sofort oder später zu vermieten.

Eckladen

in einem Neubau mit zwei großen Schaufenstern, für ein 3020a.5.3 Friseur-, Uhren- oder Schuh-Geschäft

Herrschafswohnung

Kriegstraße 47, in schöner, freier Lage, ist der 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Veranda, Terrasse, Bad und reichlichem Zubehör und Centralheizung, auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten

Gartenstraße 58, Neubau, sind im 1. und 4. Stock schöne geräumige Wohnungen von 3 Zimmern, Badzimmer, Abort mit Closet auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Kleine 2 Zimmer-Wohnung

an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 39, parterre.

Wohnung zu vermieten

Nußdorferstraße 9 ist eine schöne Manns-Wohnung auf 1. Juni oder später zu verm. Näh. part. 12083\*

Wohnung zu vermieten

Schwabenstraße 22 ist eine kleine Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. B4040

Wohnung zu vermieten

Schützenstraße 81, Seitenbau 3. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock Vorderhaus. B4057

Wohnung zu vermieten

Winterstraße 15, 4. St., ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Manfarde, Küche mit Glasveranda und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. B4044

Wohnung zu vermieten

Mühlburg, Hildstraße 7, ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 12562\*

2 möblierte Zimmer

2 ineinandergehende (Wohnzimmer mit Balkon), auf sofort zu vermieten. Für Artillerie-Offiziere oder Einjährige sehr geeignet, weil in der Nähe der Artillerietafel. 10187\*

Wohnung zu vermieten

2 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, möglichst in der Nähe der Bahnhöfe, ohne Pension per sofort gesucht. Offerten unter Nr. B4039 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnung zu vermieten

Artenstraße 46, 4. Stock links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten, nach der Straße geh., an ardentliche Herren sofort zu vermieten. B4066

Wohnung zu vermieten

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.

Wohnung zu vermieten

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.

Wohnung zu vermieten

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.

Wohnung zu vermieten

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.

Wohnung zu vermieten

Wohnung von 4 Zimmern, möglichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Oktober gesucht.



# Hotel zum Fischweier im Althal.

Station Spielberg-Schöllbrunn (Moodsalbftr.)

Der erg. Unterzeichnete gestattet sich hiermit, die verehrl. Herrschaften, Vereine und Ausflügler auf sein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Hotel aufmerksam zu machen. Dasselbe besteht aus sehr schönen, geräumigen Lokalitäten, Verandas etc., liegt direkt am schattigen Walde (der Gebirgswald ist durch einen eisernen Steg mit dem Hotelgebäude direkt verbunden) und bietet wunderhübsche Aussicht in das Thal und das Gebirge. Für anerkannt ausgezeichnete Küche, nur gute reelle Weine und einen ausgezeichneten Stoff Köpfer'schen Bieres, offen und in Flaschen, ist stets gesorgt. Spezialität: Forellen auf jede Art bei nur billigen Preisen, weil Zucht und Fang im eigenen Fischweier. Indem ich einem wohlwollenden Anspruchs mit Vergnügen entgegenstehe, empfehle ich mich mit aller Hochachtung.

Erwin Heid,

NB. Für Kurgäste ist angenehmer Aufenthalt durch schöne Einrichtung gemüthlicher Wohnräume bei billiger Berechnung geschaffen. Bad im Hause. Große Stallungen zum Einstellen sind vorhanden. Wiederholt empfohlen. 18021\*

Der Obige.

## Baden-Baden.

### Schützenhof.

Ausschank eines hochfeinen Moninger Biers, Karlsruhe.

Gute Küche, Reine Weine

und billige Fremdenzimmer.

Inhaber: Gustav Zahn, früher Brauerei Hoepfner, Karlsruhe.

## Lichtenthal b. Baden.

### Gasthaus zum Cäcilienberg.

inmitten des Ortes gelegen, mit geräumigen, neu erbauten Saal, empfiehlt sich den titl. Vereinen und Gesellschaften. Größere Diners und Soupers nach Belieben. Gute Küche, reine Weine, Bier. Großer, schattiger Garten, Kegelbahn. 2699a, 5, 5

Der Inhaber: Theodor Moser.

## Sasbachwalden

### Hotel und Pension „zum Stern“

in nächster Nähe des Bades und der vielbesuchten romantischen Gaisböde. Auf's Modernste eingerichtet, mit Bädern im Hause. Pension billigst, vorzügliche Küche, naturreine Weine. 2776a, 8, 4

Besitzer: Ig. Graf.

### „Kurhotel Hochblauen“

Bevorzugte Sommerfrische, Station Badenweiler, Baden. Vorzüglich eingerichtete Logierzimmer, Diner u. Restauration nach Wünschen. Billige Pensionen und Passantenpreise. Prospekte zu Diensten. Telegraph- und Fernsprechanschluss im Hotel. 2509a, 12, 6

Eigentümer X. Stehlin.

## Lungern am Lungernsee.

Schweiz. 757 Meter über Meer. Luftkurort I. Ranges.

Hotel Kurhaus Lungern. Komfortables Haus, vorzüglich zu Erholungs- und Stärkungszielen geeignet. Gesunde, kräftigende Berg- und Waldluft. Reizende, von hohen Bergen umrahmte, staubfreie Gegend, an der Brünig-Bergbahn. 2884a, 4, 3

Nähe Tannenwäldchen. Spielplatz, Badeeinrichtung, Pension mit Zimmer, Licht, Bedienung Mart 4.- bis 5,50. Vor- u. Nachstation Ermäßigung. Ill. Prospekte werden gratis J. Infeld & Cie. P. 8. Für Juni wird eine außerordentliche Preisermäßigung gewährt.

## Vierwaldstättersee.

### Kur- und Wasserheilanstalt Küssnacht.

Neu eingerichtete, komfortable Etablissement inmitten ausgedehnter Gartenanlagen, direkt am See in geschützter, ausichtsreicher Lage. Heilfaktoren: Wasserbehandlung, Elektrizität, Massage, Diät, Lichtbehandlung, Jodationen: Nervosität, Nervenschwäche (Neurasthenie), Gicht, Rheumatis, Ischias, Gicht, Rheumatismus, Gelenksentzündung, Diabetes, Magen- u. Darmkrankheiten, Krankheiten der Haut. Schwächezustände. Neigung zu Erkältungskrankheiten. Eigener Diätisch. Ausführliche Prospekte werden gratis. Dr. med. E. Betschart, leitender Arzt. 2852a, 4, 3

## Gasthaus u. Pension Thalhof Mols a. Wallensee (Schweiz)

Prachtvolle, ruhige, windgeschützte Lage am Ufer des Wallensees, Bahnstation Wallenstadt (1/2 Stunde). Für Erholungsbedürftige warmes Klima und gesunde Luft. Für Touristen lohnende Ausflüge. Seebäder. Raufahrten. Pensionen incl. Zimmer und Bedienung Fr. 4.- per Tag. Prospekt gratis. Telefon. Es empfiehlt sich bestens. Die Besitzerin: Frau Rieger-Zeller.

## Nordsee-Bad Dangast. Billiges Seebad.

Vorzüglichste Suppenfrucht „Grünkern“, präpariert auf den Anforderungen für Volksernährung in Wien und Dresden 1894 mit silberner und goldener Medaille.

Alleiniges Produktionsgebiet badisch-fränkischer Hohebene. Die Neuzüchtung des Grünkerns beginnt Anfang Juli. In grossen Beständen nimmt die Bereinigung sämtlicher Grünkern-Produzenten, Grünkernabgabevereinigung des badischen Hinterlandes in Baden, Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe in Baden, entgegen. Als Detailverkaufsstellen empfehlen sich: Sindelsheim (Amt Auelsheim), Niffelsheim (Amt Taubersbachschheim), Gspfingen (Amt Baden), Kilsheim (Amt Wertheim). 12870, 3, 1

Grünkernabgabevereinigung des badischen Hinterlandes.

Köln Rhein Fränkischer Hof 32/36 Komödienstrasse 32/36. Bestempfohl. Hotel verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant. Spec.-Ausfl. Würzburg, Hofbräu. Logis, garnirt. Frühstück, elektr. Licht, von 2 1/2 Man. Tarif in jedem Zimmer. Ausstellungsräume. 1701a L. J. Brems. 26, 13

60 Wannenbäder I., II., III. Klasse zu jeder Tageszeit. 4072 Salonbäder mit sofortiger Bedienung im Friedrichsbad, 136 Kaiserstrasse 136.

Allein-Verkauf 10064 des sehr beliebten 52.10 Dr. E. Weber's Familienthee (Gebirgsthee), Fabrik Dresden, für Karlsruhe und Umgebung: Wilh. Brecht, Militär-Effekten-Geschäft, Amalienstrasse 75, Karlsruhe i. B. Kein Laden! Kein Laden! Seitenbau, 1. Stod.

Ausverkauf wegen baldiger Verlegung meines Geschäftslotals nach meinem Hause Kaiserstrasse 19, verkaufe ich sämtliche noch vorrätigen Holz- u. Polstermöbel, sowie vollständige Aussteuern zum Einkaufspreis. 8246\* Friedrich Kurr, Möbelfager, 25 Zähringerstr. 25.

Ankauf getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahl! hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levi, Marktgrabenstrasse 23 parterre. 10019\*

Damenkleiderstoffe. Neuheiten für Frühjahr u. Sommer in reichster Farbenwahl u. vielen Qualitäten troch hohen Aufschlag zu billigsten Preisen. 6136 für Straßen- und Hauskleider exquisite, solide Qualitäten empfehlt bestens J. Schneyer, Ede Marien- u. Werderstr.

Reparaturen an 10050.30.13 Fahrrädern jeder Art, werden prompt und billig ausgeführt. Alwin Vater, Zirkel 32. Emaillierung u. Vernickelung. Reinigen von Fahrrädern billigst im Abonnement.

Echte Seide-Schaffeln in schwarz gefärbt und weiss, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignen. Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, unter Garantie lebender Ankunft, à Stück 5,50 Mk., à Stück 20 Mk. Viele lobende Anerkennungen schreiben. 2897a, 10, 5 H. Menke, Bispingen, Lüneburger Seide.

### Trink- und Badekuren.

# Karlsbad Mergentheim

(Württemberg). Ueberraschende Heilerfolge mit dem die Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigen kohlensäure- und kohlensäurehaltigen Mergentheimer Bitterwasser bei Leberkrankheiten, katarrh. Gelbsucht, Gallensteinen, Herzkrankheiten, chron. Magen- und Darmkrankheiten mit Verstopfung, Frauenkrankheiten, Gicht, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit. Durch ärztliche Autoritäten bestätigt. Ausführl. Prospekte unentgeltlich durch die Kurverwaltung. Saison Mai bis Oktober. 2504a, 5, 3

Nordseebad Spiekeroog. Geöffnet vom 15. Juni bis Ende September. Vorzüglicher Badeort. Mäßige Preise. Prospekte versendet franco. Die Badecommission.

Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“. 1020a, 16 Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B.

### BADEN-BADENER THERMALWASSER

moussierend NATÜRLICHES MINERALWASSER aus den Baden-Badener heißen Quellen ungenommen mit Kohlensäurezusatz. Erfrischendes Cur- & Tafelgetränk wegen seines hohen LITHIUM-GEHALTES ärztlich besonders empfohlen. VERSAND DURCH A. VOGEL BADEN-BADEN Inhaber: Alois & Gustav Vogel, Balzenbergstrasse, Telefon 293 EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

Niederlage für Karlsruhe: G. J. Gross & Cie., Marienstrasse 60, Tel. 1046.

Aus schneiden.	Bestellen Sie hoch und gegen Rücknahme
1. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	1. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
2. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	2. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
3. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	3. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
4. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	4. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
5. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	5. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
6. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	6. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
7. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	7. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
8. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	8. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
9. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	9. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück
10. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück	10. 1/2 Meter breit, 10 Meter lang, 100 Stück

### Dr. Theinhardt's Kinderernährung

ist überaus nährend, leichtverdaulich, knochenbildend, einfach in der Zubereitung, billig. 2792a, 3, 1 Preis Mk. 1.20 u. 1.90.

### Der grösste Erfolg der Neuzeit!

# Minlos'sch Waschpulver

genannt LESSIVE PHÉNIX Fabrik J. Picot Paris Zu haben in: Colonial-Drogen- u. Seifenhandlungen. Fabrikation für Lessive Phénix. u. Seifenhandlungen. L. Minlos & Co. Köln-Ehrenfeld.

Kirschenwasser! Ringofenpläne, D. N. Patent Nr. 104 242 liefert die Dampfhegelei 2523a, 35, 7 Gebr. Baumann, Altrip a. Rh.

Mähmaschinen, Waschmaschinen, Bringmaschinen, Waschmangeln empfiehlt billigst 10280\* Ludwig Karle, mechanische Werkstätte, Telefon 624, Waldstr. 15.

Bäckerei-Verkauf. Ein gutes, altrenommiertes Bäckerei in der Altstadt ist wegen Sterbefall unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. B3970 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2, 2

Bäckerei-Verkauf. Eine gute, altrenommierte Bäckerei in der Altstadt ist wegen Sterbefall unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. B3970 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2, 2

Kartoffeln. 2-400 Zentner Magnum bonum werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen, Durlacherstr. 6, Baden, B3911

### Waschblousen für Damen

vom einfachsten bis feinsten Genre empfehlen 12699, 4, 4 Weiss & Kölsch, 211 Kaiserstrasse 211

### Malaga

herausragend seine Qualität, 1 ganze Fl. = 1/2 Str. Mit 1.80 ohne Glas, empfiehlt 10694, 8, 4 J. Lösch, Drog., Herrenstr. 35.

### Honig

garantirt Gemisch rein, liefert in 10 Pfd.-Gewicht geg. Nachfr. franko für Mk. 5,50. Maffenhafte Anerkennungen. 2864a, 20, 12 Wilh. Jeckel, Souff.-Export, Bruch b. Necklinshausen i. W. Abt.-Nr. 123. Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

### Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris. Greise und rathe Haare sofort braun und schwarz unergänglich echt zu färben, wird Jedermann erludt, dieses neue, gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt und nur der Nachwuchs alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden braucht, dient es auch zur Stärkung zugleich bei dünnwerdendem Kopfsaar.

### Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme. Gefahr- u. schmerzlos. à Glas 1,50 Mk. Englische Paris-Zintur befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verhärt dünnwachsende Härte. à Glas 2,00 Mk. Ein schönes Gesicht ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verlag, wird über Nacht durch Gebrauch von Theinhardt's Eucennisch das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Befähigt Leber-, Niere-, Nierstein-, Gicht- u. Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände, à Glas Mk. 1,50. Zu haben bei T. Delpy, Seifen- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17. 5423\*

### Schwammsteinfabrik

alleste, Phil. Gies, Neuwied, liefert billig gute Waaren.

### Für Brautleute

ist eine elegante Aussteuer, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Kopfen, Matratzen und Polstern, Drell, echt roth, 2 Nachtkischen, Waschkommode, Spiegelschrank, Schifftonier, Zimmertisch, 6 besseren Stühlen, Vertikow, Bildern, Spiegel, Kleiderschrank, Kleiderbügel, 2 Hocher, für 600 Mk. zu verkaufen. sowie eine hübsche zu 600 Mk., 400 Mk., 300 Mk., 250 Mk. und 220 Mk., ertragreiche Preisermäßigung für Brautleute nur 12060, 8, 4 Steinrück 6.

### Bäckerei-Verkauf

Groben, schönem Fabriort, bei Karlsruhe, ein schulfreies Anwesen mit vollstä. Inventar, gut. Geschäft, Einnahme 35 bis 40 Mk., mit entsprechender Anzahlung sofort zu verkaufen. Auch einen ledigen thätigen Bäcker (Wegenehnt, mit einem vermögenden Mädchen sich zu verheiraten. Off. unt. Nr. B3900 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2, 2



### Eintracht Karlsruhe E.V.

Die verehr. Damen, welche uns ihre gütige Mitwirkung zu unserem Familienfeste am 17. Juni zugesichert haben, bitten wir höflich, sich

**Freitag den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**  
im Garten des Gesellschaftshauses einzufinden zu wollen. 13030

**Das Vergnügungscomitée.**

### Badischer Frauenverein.

**Abtheilung I.**

Um dem Mangel an Köchinnen abzuhelfen, sind 6monatige Kurse zur gründlichen Ausbildung eingerichtet worden. Nähere Auskunft zu erhalten in der Kanzlei, Gartenstraße 47. 12549.3.3

Karlsruhe, den 30. Mai 1900.

**Der Vorstand.**

### Der 22. Verbandstag des Verbandes der Unterbadischen Kreditgenossenschaften

findet am 15. und 16. Juni 1900 zu

**Achern**

statt.

Die Genossenschaften und Freunde des Genossenschaftswesens sind hiermit zu zahlreicher Theilnahme angelegentlich eingeladen.

**Der Verbandsdirektor:**  
Wilhelm Finckh. 12908.2.2

### Die städtische Sparkasse Durlach

— unter Gemeindebürgerschaft —

nimmt Einlagen entgegen. Die Zinsvergütung beträgt 4%.

12145.4.4

**Der Verwaltungsrat.**

### Bersteigerung.

Freitag den 15. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Bar versteigert:

1 Partie sehr schöne Damenumben mit Handteller, Damen-nachtblenden, Bettjaden, Damenhosen, weiße und farbige Unterröcke, Handtücher, Tischtücher, Leintücher, weiße und farbige Taschentücher, Küchenschindeln, Reste von Damenkleiderstoffe, Reihunterjaden und Badeschalen, wozu Liebhaber einladet. 13029

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

### Bersteigerungs-Ankündigung.

Aus der Konkursmasse des **Ferdinand Doubs, Maschinenfabrik in Freiburg i. B.**

werde ich am Montag den 18. Juni im Fabrikgebäude, Haslachstraße 300, von Nachmittags 2 Uhr ab sämtliche vorhandenen Maschinen öffentlich versteigern:

Drehbänke, Schmirgelmaschine, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Pressen, Stangen, Sägen, Fräsmaschinen, Kaltlägen, Schleifsteine, sowie die gesamte Einrichtung und Werkzeuge aus der Schmiede, Schlosserei, Schreinerei und mechanischen Werkstätte, 1 Dampfmaschine (15 HP) mit Dampfkegel etc., Riemen und Transmissionen.

Ein genaues Verzeichnis sämtlicher Gegenstände auf Wunsch gratis und franco. 3150a.3.1

Freiburg i. B., den 10. Juni 1900.

**Der Konkursverwalter:**  
Kil.

### Geschäftsberöffnung u. Empfehlung.

Der verehrlichen Kundschaft zur gefälligen Kenntniß, daß ich unterm Heutigen Hardtstraße Nr. 34 das

### Huf- u. Wagenschmiedgeschäft

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Ausführung der mir übertragenen Arbeiten, sowie mäßige Preise meine werthe Kundschaft zu befriedigen und empfehle mich in Anfertigen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

**Gustav Wörner,**  
Huf- und Wagenschmied.  
Mühlburg, den 25. Mai 1900. B4041.3.1

**Tendering's Cigarren** bieten jedem Kenner einen Hochgenuss.

Versandt an mir unbekannt Empfänger geg. Nachn. od. vorh. Einsendung

100 Stck	100 Stck
Maalchappi M 3.90	Esquisitos M 4.00
La Palma 4.00	La Rosita 5.40
Hermes 4.50	Yokohama 6.00
Prasent 4.50	Ceres 6.20
Horrido 4.50	Kaiserlorga 7.50
Parfura 5.00	Wissmann 8.50

**TENDERING'S Cigarren-Tabak-Fabrik**  
ORSOY, holl. Grenze.

### Turngemeinde Karlsruhe.

**Gut Heil!**

Unsere verehr. Mitglieder zur Kenntniß, daß am Sonntag den 17. ds. Mts. eine

### Gauturnfahrt nach Herrenalb

stattfindet.

Diejenigen Mitglieder, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, sich am Sonntag Früh 7 1/2 Uhr am Bahnhof der Althalbahn einzufinden, wofür auch die Fahrkarten zu ermäßigtem Fahrpreis abgegeben werden. 13032

### Der Turnrat.

### Turn-Gesellschaft Karlsruhe.

**Gut Heil!**

Freitag den 15. ds. Mts. nach dem Turnen: Monats-Versammlung im Vereinslokal.

### Freitag den 17. ds. Mts. Gauturnfahrt nach Herrenalb

zu welcher unsere verehr. aktiven und passiven Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen werden. Abfahrt 6 30 Vorm. mit der Althalbahn nach Ettlingen, von da Marsch über Schöllbrunn—Vernbach nach Herrenalb. Dasselbst 1/2 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „zum Ochsen“. Zahlreiche Betheiligung erwünscht. 13035

### Der Turnrat.

### Verein für Handlungs-Gewerbe 1858.

(Kaufmänn. Verein) Hamburg. Kostenfreie Stellen-Vermittlung, Pensions-, Kranken- u. Lebensversicherung. Der Vorstand: Der Handelsrat. Ueber 58 000 Angehörige; über 77 000 Stellen vermittelt. In 1899 wurden 10028 Mitglieder u. Beihilfe aufgenommen, sowie 6113 Stellen besetzt. Die Mitgliederkarten für 1900 und die Leistungen der verschiedenen Klassen liegen zur Einlösung bereit. Nach dem 1. Februar ist Bezugsvergütung zu entrichten. Eintritt täglich 1. Vereinsbeitrag jährlich 6 M. Geschäftsstelle in Karlsruhe bei Hrn. Jacob Steidel, Jähringerstraße 22. Zusammenkunft im Landestheater jeden Dienstag Abend 9 Uhr.

### Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

**Gesellige Zusammenkünfte:**  
Donnerstag, 9 Uhr Abends: Ref. Eintracht.  
Samstag, 9 Uhr Abends: Jähringer Löwen, Kegelhahn.

### Evang. Männer-Verein der Weststadt.

Vereinslokal: Gasthaus zur Rose, Amalienstraße 87, beim Kaiserplatz.  
Heute Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr beginnend: **Gelangprobe.**

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bitten

**Der Vorstand.**

### Kaufmännischer Verein Durlach.

Jeden Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr: **Bereinsabend**

Hotel Karlsburg, Eingang Hauptstraße.  
Gäste willkommen.

**Der Vorstand.**

### Horrenhemden

aus prima Stoff gearbeitet, mit feinem Lein. Einstr., in allen Größen, versehen unter Nachnahme

1/2 Dsg. Nr. 21. — **Franz Tauer,** Kaiserstraße 185.

### Ein Fräulein,

das sich für einige Zeit zurückziehen wünscht, sucht Unterkunft, am liebsten auf dem Lande. Zu erfragen unter Nr. B3615 in der Exped. der „Bad. Presse“.

### Ein gut erhaltenes Adler-Rad,

moderner Rahmenbau, ist preiswerth zu verkaufen. B3918

Rippurrerstraße 50, part.

# Drei Lilien.

Heute, Fronleichnamstag, 10 jähriges Stiftungsfest des

## „Verein Trinkt!“

wozu sämtliche Mitglieder und Freunde der Sache höflichst eingeladen werden.

**Anfang 10 Uhr Vormittags.**

**Das Präsidium.**

**Waschstoffe, Foulard, Alpaccas, Waschseide**

empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

**Carl Büchle,**  
149 Kaiserstrasse 149.

**Brandmalerei.**

Specialgeschäft mit großem Lager in Gegenständen zum Brennen u. Schmelzen von

**E. Kirchenbauer, Karlsruhe,**  
B4035 Kaiserpassage 9 u. 11, u. Baden-Baden, Sophienstr. 14.

Billigste Bezugsquelle.

**Alte Kupfer-Stahlstiche, Oelgemälde etc.**

werden gebleicht und wieder wie neu hergestellt bei 10948.16.3

**Fz. Otto Schwarz,**  
Bildereinrahmungs-Geschäft, Kaiserstrasse 136.  
Motorbetrieb.

Wer diese Wäsche nur einmal verwendet, geht nie mehr davon ab.

**Union-Wäsche**

in blau-weißen Dosen

Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.

Zu haben in den meisten Geschäften.

**Weiss & Kölsch**

211 Kaiserstraße 211  
Karlsruhe

empfehlen 11201\*

**Corsets**

Specialmarke WK

Mk. 2.—

ist besonders beachtenswerth.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik **H. Raible,**

Wismarstraße 33, Karlsruhe, empfiehlt jede Sorte und Größe Haushaltungs-, Bureau- und Geschäftslitern u. hält stets Lager von den einfachsten bis zu den hohen Anleg-, Doppel- und Schieb-litern in bester Ausführung. 429

**Stud. arch.** im I. Semester der Herbst. Beschäftig. i. gr. Bureau. Off. u. Nr. B4033 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Total-Ausverkauf**

zu sehr billigen Preisen:

**Waschstoffe aller Art** für Kleider und Blousen, 13042

**Jephir und Schweizer Mull** in großer Auswahl,

**Satins und Damaste** für Bettbezüge.

**Gustav Cahnmann,** Karlsruhe, Kaiserstraße 125.

LO das schönste, interessanteste, beliebteste Kartenspiel der Welt für 1 M. in der Buchhandlung Hauptstr. 60 August Watz, Durlach. Wiederverk. g. hohe Provision gesucht.

**WER** lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von Hans Maier in Ulm a. D. Grosser Importital. Produkte

**Grösseres Kapital** gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. B4048 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Touren-Rad,** fast neu, ist äußerst billig abgegeben. B4047.2.1 Kaiserallee 53, Laden.

Ein gebrauchter, aber guterhaltener **Rinderliegwagen** ist um den billigen Preis von 12 Mk. zu verkaufen. B4045

Kaufstraße 2, 1. St. links.

**Dampfbäder, Heissluftbäder** mit nachfolgender gründlicher **Massage,** I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse Mk. 1.00. 10279\*

Das wirksamste Bad gegen alle Gefäßungs-Krankheiten und Verdauungsstörungen.

**Friedrichsbad,** 136 Kaiserstraße 136.

**Bäckerei,** gut geführtes Geschäft, wird zunächst zu pachten gesucht, ev. späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Nähere Angaben unter Beifügung von 10 Pfg. Porto bis spätestens 1. Juli an Rudolf Mosse, Bretten, sub F 2 B 4010. 3149a.2.1

**Seltener Gelegenheitskauf!**

**Pianino,** in Aufbaum, berühmtes, süddeutsches Fabrikat, sehr billig im Auftrag zu verkaufen. — Das Instrument hat einen edlen, vollen Ton und ist hochelegant ausgestattet. 12903.3.3

10 Jahre Garantie u. freie Lieferung in's Haus.

**Hans Schmidt,** Musikalienhandlung, Telefon 487, Karlsruhe, Rondeleplatz.

Einige Gester **gute Kartoffeln** sind billig abgegeben. B4046

39 Winterstraße 39, 4. St. Ks.



# Räumungs-Ausverkauf!

Umzugshalber und wegen bevorstehender Inventur

soll mein gesamtes Waarenlager bedeutend verkleinert werden. Es kommen demzufolge sämtliche Artikel theils ganz erheblich billiger, theils unter dem Selbstkostenpreis zum

## Ausverkauf.

Namentlich alle Sommerartikel, wie: Handschuhe, Strümpfe, Hüte, Hemdenblousen, Sonnenschirme, Corsetts, Tricotagen, Touristenhemden, Kattune in hervorragend schönen Dessins, Spazierstöcke, Gürtel, Damen-Schleifen und Regattes, Frottirwäsche, Unterröcke, Schürzen, Waschkleidchen, Knabenblousen, Herren- und Knaben-Sweaters, werden

zu staunend billigen Preisen verkauft.

# Hermann Tietz,

Kaiserstraße 185.

Kaiserstraße 137.

Werderplatz 47.

**Panther-Fahrräder**  
anerkannt beste und feinste Marke.  
Glockenlager in sämtlichen Modellen.  
**Panther-Kettenlos.**  
**Panther-Motor-Dreiräder.**  
**Panther-Motor-Wagen.**  
General-Vertreter: **Emil Kohn**  
(Inh. Zipfel & Edelmann),  
**21 Kurvenstr. 21.** Telefon 196.  
Emaillierung, Vernickelung und Reparaturen in eigener Werkstätte schnell u. billig.  
Velo-Lernapparat im Hause. Lernbahn im Hardtwalde. 10119\*



**!Umsonst!**  
sind alle Bemühungen der Konkurrenz, die billigste Bezugsquelle für **Möbel und Betten!**  
ist doch nur 1479\*  
81 83 Kaiserstr. 81 83 Karlsruhe.  
**denn:**

- Kolossaler Umsatz, nur direkter Bezug, Selbstfabrikation von Postern, wenig Spesen, setzen mich in die Lage, nur gute Möbel bedeutend billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen. — Versandt ohne Emballageberechnung.
- Auszug aus d. Preis-Courant:**
- Holländische Betten von R. 70.— an
- Seegras-Matratzen " " 8.—
- Haar-Matratzen " " 40.—
- polierte Chiffoniere " " 29.—
- 2th. Kleiderchränke " " 25.—
- 1th. " " " " 15.—
- pol. Schubladen-Kommoden " " 20.—
- Garnituren in Plaisir " " 130.—
- Büffets " " 80.—
- vollst. eichene Zimmer-Einrichtungen " " 300.—
- vollst. Schafzimmer-einrichtungen mit Hochhaarmatratzen " " 550.—
- Spiegelchränke mit Kristallglas " " 80.—
- Doaktische " " 15.—
- Sophas in all. Stoffen " " 32.—
- pol. Badstommoden mit Marmorauflage " " 38.—
- Nachtische " " 6.—
- gute Wickelstühle per Duzend 36 R.
- Stroh- und Holzstühle von R. 2,50 an
- Wandspiegel " " 10.—
- Spiegel " " 2.—
- Vorhangleisten " " 1.—
- Hochfeine Einrichtungen stets auf Lager billigst.
- Sofas u. Anstalten gewähre ich bei größerem Bedarf noch Extra-Rabatt.

**Jul. Weinheimer**

**Unterricht im Maschinenschreiben**  
wird erteilt bei **Alwin Vater**, Birkel 32.  
Vertreter der **Adler-Schreibmaschinen.**  
Prospekte gratis und franco. 10550.18.15

**Karlsruher Zimmerthüren**  
in allen Größen u. Formen, halbrein u. astrein.  
**Fenster-Rahmen u. -Beschläge.**  
Amerik. Schiebefenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.  
Bau- u. Kunst-Tischlerei **Billing & Zoller** Karlsruhe i. Baden.



**Mützen, Sweaters, Strümpfe**  
und 12886.5.4  
**Hemden**  
für **Radfahrer** und **Touristen**  
verkaufen wir wegen Aufgabe dieser Artikel zum **Eintauchpreis.**  
**Patria-Fahrrad-Vertrieb,**  
G. m. b. H.,  
**Kaiserstraße 161.**  
Telephon 535.

**Lieferbar**  
binnen Kurzem wird die  
**Germania-Schreibmaschine**  
mit elektrischem Antrieb und mit vollständig sichtbarer Schrift.  
Diese beiden neuesten Maschinen werden jedem Interessenten **kostenlos** zu jeder Zeit bereitwilligst vorgeführt.  
**P. von Chrustschoff, Karlsruhe i. B.**  
Hauptgeschäft: Friedrichsplatz 7. Filiale: Adlerstr. 8.

**Tapeten**  
in reichhaltiger Auswahl. Spezialität. Preisliste 20—30 Pfennig.  
**Georg Bilger, Tapetenlager,**  
6095 Herrenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Das Polsterwaaren- und Möbelhaus  
**Friedrich Holz,** Markgrafenstr. 26, Telefon Nr. 1030.  
empfeilt zu räumend billigen Preisen bei tadelloser Ausführung sein reichhaltig assortirtes Lager in allen Arten  
**Holz- und Polstermöbeln,**  
wie Büffets, Bücher-, Spiegel- und Kleider-Schränke, Vertikals, Sekretäre, Salon-, Auszieh-, runde und viereck. Tische, Schreibbureau und -Tische, Kommoden, Näh-, Bauern- und Servirische, große Auswahl in Stühlen, Taschen- und Stoff-Divans, Fauteuils, Truhsau, Consol- und andere Spiegel, Klavierstühle, Pancelbretter, Garderobe- und Schirmständer, Vorhanggalerien zc. zc.  
Vollständige Salon-, Wohn-, Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen stets auf Lager.  
Fernmieten einzelner Möbel, sowie ganzer Haushaltungen. Eigene Tapezierwerkstätte. Theilzahlung gestattet. Vollständige Aussteuern finden besondere Berücksichtigung.

**Mutoscop-Ausstellung!**  
12 Apparate neu aufgestellt in der  
**Automatenhalle Karlsruhe,**  
Kaiser-Wilhelm-Passage. 27547\*

**Toiletterollen, Schwammbeutel, Badehauben, Wasch- u. Frottirartikel**  
empfeilt 12749.3.2  
**Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4.  
Niederlage sämtlicher Fabrikate von  
**F. Wolff & Sohn.**

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offerten erbittet 10569\*  
**J. Levy,**  
Markgrafenstr. 22.

**Rohlen u. Roks**  
westfälisch, in allen Sorten, für die- u. nächstjährige Lieferung in größeren Mengen billigst abgegeben. Gef. Off. sub K. L. 7230 an Rudolf Rosse, Köln. 8125a.2.2.

**THE PREMIER CYCLE CO. LTD.**  
BERLIN O. 27. NÜRNBERG-DOOS. KÖLN a. Rh.  
Doppelrohräder. Freilaufäder.  
**Premier**  **Fahrräder**  
Motorräder. Transporträder.  
Vertreter: 10438.10.8  
**Adlerstr. 9. H. Voigt, Adlerstr. 9.**  
Mech. Werkstätte.

**Schornstein-Aufsatz**  
"Fidelitas"  
Prospekte gratis.  
Wiederverkäufer gesucht.  
Kataloge über Badartikel, Wärmeschränke, sende auf Verlangen.



schützt vor jeder Rauchbelästigung!  
Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14 Tage Probezeit. 10201  
**Gustav Boegler, Karlsruhe, 13 Kurvenstrasse 13.**

**Das beste Waschpulver**  
ist und bleibt  
**Schrauth's Gemahlene**  
Salmiak-Terpentin-Seife.  
Überall zu haben per Packet 15 Pfg.  
Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Packete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.  
**P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,**  
größte Dampfschiffenfabrik mit elektrischem Betrieb. Gegründet 1830.



**Vaillant's PATENT Gasbadeofen**  
Ist der anerkannt beste!  
Besonders bei kalthaltigem Leitungswasser verdient er vor allen anderen Systemen den **Vorzug!**  
Explosionen u. Schäden durch falsche Anwendung der Fahnen sind durch die neue Fahnen-Combination „Perfectus“ beim **Vaillant-Dfen ganz ausgeschlossen! Garantie-gewähr!** Man verlange den neuen Jubiläums-Pracht-Katalog 1900 beim 10494\*  
General-Vertreter  
**Wilhelm Göttle, Karlsruhe.**



**Reise-Cheviots.**  
Unzerreißbar u. elegant. Drei Meter zum Anzug für 12 M.  
Reine Schafwolle, Knitter frei.  
**Tuchhaus Boitzkes in Duren 76.**  
**Heiraths-Papiere**  
beforgt das 11522.10.4  
**Volksbureau**  
für Aachener und Umgebung,  
28 Kaiserstraße 28.